



## Bedienungsanleitung Schweinwerfer 3 – WEIDWERK Edition

Version 4.0 vom 9. 7. 2020

Erstellt durch:

[www.schweinwerfer.at](http://www.schweinwerfer.at)

[WEIDWERK.at](http://WEIDWERK.at)

Mag. Ing. Alexander Weinbacher

Hauptstraße 55/3/2

2371 Hinterbrühl, Österreich

[info@schweinwerfer.at](mailto:info@schweinwerfer.at)

Der *Schweinwerfer 3* ist ein stufenlos dimmbarer LED-Rotlichtscheinwerfer, konzipiert für die Schwarzwildjagd bei Nacht. Die Einstellung der Leuchtstärke erfolgt mittels Handbedienung, die Stromversorgung mittels handelsüblicher USB-Akkus („Powerbank“). Somit ist jederzeit kostengünstiger und leistungsfähiger Ersatz beschaffbar, und der Akku kann an USB-Ports nachgeladen werden.

Der *Schweinwerfer 3* kann im Dauerbetrieb verwendet werden, die Lampe wird an der Oberfläche nur handwarm.

Die WEIDWERK Edition des *Schweinwerfer 3* ist mit einer Schaftunterlage aus Filz kombiniert, sodass diese via Klettverschluss in Sekundenschnelle am Vorderschaft sämtlicher handelsüblicher Repetierer angebracht werden kann.

### WARNUNG

1. Keinesfalls im eingeschalteten Zustand vorn in die Lampe blicken! Sie leuchtet so hell, dass man geblendet werden und die Sehfähigkeit einige Zeit beeinträchtigt sein kann. Bei längerem Hineinblicken kann eine Schädigung der Augen nicht ausgeschlossen werden!
2. Schrauben Sie die Lampe nicht aus Neugierde auf! Im Lampengehäuse gibt es nur Drähte zu sehen, die beim Öffnen in der Regel abgerissen werden und nicht mehr selbst festgelötet werden können! Die Reparatur fällt nicht in den Rahmen der Gewährleistung, sondern erfolgt auf eigene Kosten!

### Inbetriebnahme

Akku vollständig aufladen, siehe Beschreibung des beige packten Akkus. Die geeignete Beleuchtungsstärke kann nur im Freien, am besten im Revier, getestet werden. In geschlossenen Räumen täuscht der Eindruck!

## Akkuempfehlung, Bedienung der Dimmung

Sie können beim *Schweinwerfer 3* Ihren vorhandenen USB-Akku verwenden, sofern dieser mindestens 1 Ampere liefern kann. Wir empfehlen folgende Modelle, da diese auch bei gering gewählter Leuchtstärke kontinuierlich Strom liefern und nicht abschalten:

- Logilink PA0156 (erste Wahl!)
- Logilink PA0084
- Logilink PA0064.

Warum werden gerade diese „veralteten“ Modelle empfohlen? – Moderne USB-Akkus verfügen über eine Entladesicherung: Wenn nur wenig Strom verbraucht wird, dann vermuten die Akkus einen Defekt und schalten ab.

Wird der *Schweinwerfer* also nur so wenig aufgedreht, dass er gerade zu leuchten beginnt, nimmt er nur so wenig Strom auf, dass der Akku meist nach 10–20 Sekunden abschaltet. Auch haben viele moderne Akkus einen Einschaltknopf, der vor dem Aufdrehen der Dimmung gedrückt werden muss – dieser Umstand ist unpraktisch. Auf der anderen Seite würde der *Schweinwerfer* erst dann starten, wenn die Dimmung unnötig stark aufgedreht ist; somit wäre der Nutzen der Dimmung dahin, und die Sauen flüchten.

Den beiliegenden Akku bitte auspacken und voll aufladen.

Der *Schweinwerfer 3* leuchtet bereits am Anfang recht hell, sodass es auf nahen Kirmungen möglicherweise zu hell sein kann. Stellen Sie den variablen Reflektor daher auf einen breiten Lichtkegel, dann passt die Beleuchtungsstärke auch in der Minimalstellung, in der Ihr Akku noch Strom liefert. Einfach ein wenig ausprobieren.

## Die Vorderschaftunterlage

Als Erstes wird die Vorderschaftunterlage am Vorderschaft der Repetierbüchse angebracht. Die Handbedienung auf der Lampe befindet sich – von oben betrachtet – links vom Gewehr. Falls die Klettverschlüsse zu lang sind, können sie mit einer Schere gekürzt werden. Die Form der Unterlage ist bereits so konzipiert, dass der *Schweinwerfer 3* – eine korrekte Montage vorausgesetzt – genau in die Schussrichtung leuchtet. Es ist möglich, dass die Position der Lampe geringfügig geändert werden muss.

Im Bereich des WEIDWERK-Logos (Fuchs) befinden sich auch Schlaufen für 4 Patronen, die im Falle des Falles rasch griffbereit sind.

Wichtig ist, den Akku immer dann, wenn er nicht gebraucht wird, abzustecken, um ein unbeabsichtigtes Aufdrehen der Lampe und damit ein Entleeren der Powerbank zu vermeiden. Bevor man den Akku ansteckt, dreht man den Regler bis zum Anschlag nach links; damit wird sichergestellt, dass die Lampe ausgeschaltet ist.

Beim *Schweinwerfer 3* kann durch Vor- und Zurückschieben des Lampenkopfes die Breite des Lichtkegels geregelt werden. Es ist in der Praxis besser, einen breiteren Lichtkegel einzustellen und mehr Leuchtstärke aufzudrehen als einen zu



fokussierten Kegel zu haben. Breite Lichtkegel sind für das Wild meist weniger störend, da mehr von der Umgebung im gleichen Licht erscheint. Bei Schüssen auf größere Entfernungen auf dem Feld kann man ruhig eng fokussieren, um auch dann noch eine gute Beleuchtungsstärke zu erhalten.

### **Bedienung des variablen Reflektors beim *Schweinwerfer 3***

Schaftunterlage mit Lampe in die Hand nehmen, sodass der Lichtkegel vom Körper weg nach vorn leuchtet. Von oben draufschauend: Lampenkopf etwa eine Achteldrehung nach rechts drehen – er ist nun entriegelt. Wenn man den Lampenkopf nun vor- oder zurückschiebt, verändert man den Durchmesser des Lichtkegels. In der Wunschstellung verriegeln, indem der Lampenkopf wiederum etwa eine Achteldrehung nach links gedreht und somit arretiert wird!

### **Vor dem Schuss**

Von allen Lichtfarben nehmen Sauen Rotlicht am wenigsten wahr, ähnlich einem rotblinden Menschen. Was Sauen aber erkennen, sind plötzliche Veränderungen der Schatten! Wenn man die Beleuchtungsstärke also zu rasch erhöht, verändern sich die Schatten an der Kimmung zu rasch, und die Sauen gehen flüchtig ab. Deshalb sind herkömmliche Lampen ohne Dimmung für diese Art der Schwarzwildbejagung ungeeignet. Ideal wäre es, wenn man beim Erhöhen der Beleuchtungsstärke eine Wolke imitiert, die vorbeizieht und langsam den Mond freigibt – das kennen die Sauen.

### *Aufdrehen bei Anblick*

Wenn Sauen angeleuchtet werden sollen, dann ganz langsam; am besten über eine Viertelminute hinweg die Leuchtstärke aufdimmen, während das Wild durch das Fernglas oder das Zielfernrohr beobachtet wird.

Die Leuchtstärke wird so eingestellt, dass nur ein schwacher Rotlichtschein auf die Kimmung bzw. Umgebung fällt. Wenn die Kimmung „satt rot“ erscheint, dann hat man definitiv zu stark aufgedreht. Es dauert in der Praxis nicht lange, bis man ein Gefühl dafür entwickelt hat. Die Idee wäre, das Mondlicht zu simulieren, keine Flutlichtanlage! Dieses geringe Ausleuchten liefert ausreichend Kontrast, um selbst bei Neumond das Wild anzusprechen und einen sicheren, weidgerechten Schuss anbringen zu können. Es ist jedenfalls mit Verstand an die Sache heranzugehen: Sauen sind sehr intelligent, und man will sie keinesfalls auf Rotlicht „konditionieren“!

### *Nach dem Schuss*

Widerstehen Sie dem Drang, den *Schweinwerfer 3* nach dem Schuss voll aufzudrehen, um besser sehen zu können, ob die Sau am Anschuss liegt! Wurde eine Sau aus einer Rotte beschossen, wartet diese in der Regel in Hör- und Sichtweite und beobachtet, was weiter geschieht und wo der fehlende Artgenosse geblieben ist! Der Jäger würde mit einem starken Lichtkegel oder einem abrupten Abdrehen der Lampe sich und seinen jagdlichen Vorteil für lange Zeit verraten! Besser ist es, noch 15 Minuten lautlos sitzenzubleiben und überhaupt nichts zu tun. Der Schuss ist abgegeben, und man kann nun ohnehin nichts mehr ändern. Also: Kein Herumkramen im Rucksack, kein Herumwetzen auf dem Sitzbrett, kein Repetieren usw. Einfach still sitzen bleiben. Erst nach 15 Minuten den *Schweinwerfer* langsam zurückdrehen. Ist die Jagd beendet, sollte das Kabel vom Akku getrennt werden, da die Buchsen ansonsten unnötig belastet werden und früher oder später Wackelkontakte entstehen können. Außerdem besteht die Gefahr des unbeabsichtigten Einschaltens.

### **Sicherheitshinweis**

Blicken Sie niemals direkt in den Leuchtkegel der Lampe, diese leuchtet sehr hell und kann Ihre Sehkraft beeinträchtigen!

Die EU-Konformitätserklärung können Sie auf der Webseite [www.schweinwerfer.at](http://www.schweinwerfer.at) herunterladen.

### **Rechtlicher Hinweis**

Bitte beachten Sie das jeweilige Landesjagdgesetz – in Niederösterreich sind Lampen bei der Schwarzwildbejagung erlaubt!

### **Entsorgung**

Schweinwerfer und Akku dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern an einer Rückgabestelle für Elektronikschrott. Die Entsorgung ist bereits bezahlt (registriert bei Fa. take-e-way GmbH, Hamburg).

Bei Fragen besuchen Sie die Webseite [schweinwerfer.at](http://schweinwerfer.at), Rubrik „Fragen & Antworten“. Falls Sie dort nicht fündig werden, schreiben Sie bitte an: [info@schweinwerfer.at](mailto:info@schweinwerfer.at)

*Wir wünschen ein kräftiges Weidmannsheil!*

**CR Ing. Martin Grasberger**  
[WEIDWERK.at](http://WEIDWERK.at)



**Ing. Alexander Weinbacher**  
[schweinwerfer.at](http://schweinwerfer.at)



**Alexander Colloredo-Mansfeld**  
[hubertus-gmbh.de](http://hubertus-gmbh.de)

